

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründlicher Unterricht von Rechter erkäntnüs aller Ertze und Bergarthen ... - Cod. Durlach 239

Welling, Georg

Bockenheim, [20. März 1725]

Cap: 2.

[urn:nbn:de:bsz:31-43790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-43790)

Cap. ii. probirn.

8 E. gothent h. sind i E. vik. h.

So wolle zu diesen, als sollen auch nicht so untereinander für
 den gehen, wollen wir 2. m. g. so wirf sinen probirn, den so
 proponiren, als auf die Milit. in sinen probirn ofen, sind
 und sein fleißigen (2. auf. d. sinen probirn regiment der
 in statung worden fleißigen. d. wolle vor stellen, den so
 so ist bedient bis auf sinen probirn auf sind laste
 ten dieser so zu geminnig: 24. E. d. in dem selben erhalten
 selbden in i probirn E. 1. g. g. d. Reg. d. die so stellen sin
 unnen geminnig soll vor ab, sind laste diese man,
 von 24. p. sinen so stellen ab den auf sinen abge ad
 ar, diese so stellen sind glie in unten Capell sin ab geben
 sinen sigel, sind letzte sin ab den so stellen von auf so stellen
 in sinen so stellen d. vid sup. p. d. sinen sinen so stellen, d. sinen
 10. d. sinen so stellen fleißigen so stellen: d. sinen o, so stellen aber d. zu
 re, sind die so stellen sinen so stellen glie so stellen d. p. so
 wurde, so stellen sinen so stellen d. so stellen, wunter d. d.
 ziehen laste.

O. p. R. sinen so stellen calo

Diese so stellen sinen so stellen, so stellen o ad d. sind sind glie
 sinen sind ziehen sinen so stellen so stellen, ziehen so stellen
 von 24 E. als der ganzen so stellen so stellen: diese so stellen von so stellen
 so stellen sinen so stellen, sinen so stellen so stellen so stellen sinen so stellen
 sinen so stellen so stellen.

gofalt.

So wolle so stellen sinen i E. sinen
 sinen in, milit. so stellen auf.

Wunder so stellen sinen so stellen
 sinen in, milit. so stellen auf.

Deuflörs.

R: R. N. 2. H.
 A. . . . i. H.
 Ofür 1 1/2 H.
 F. . . . 1/2 H.
 vit. H. . . . i. H.
 tim: d. 1. 5.

fein, mind 7 H. 4 gr: meiß.
 Von diesem O, meiß meißel
 H. gewicht 2 selb gleich m: da
 selb Ten eins jede 7 H. 4 gr.
 O mind 3 H. 8 gr: meiß. Jan
 w: für einen jeden 1/2 m. 2 meiß
 so schneid fein D. Zu so ganz
 mind gar kein O selb, das ist

Dallerley O. durch V. p. bis an den Rand geschnitten, mind 1/2
 Pflaster vor auf jeder gathung der selb meißel also; 1 Meißel:
 sich so fein schneiden mind oben 1/2 m. feinst O, also die 7 H. 4 gr.
 ein wenig mit dem selben mit d. facit 22. mind 1/2
 damit man von jedem ein viel Karat meiß, alle zu einer
 gleich meißel Karat ge: 1/2 m. der meißel geschnitten, zu
 weiß ein wenig Rörner. von süßk. Salz D. so albestil
 i Meißel und die O. b. L. ein
 Leuchtigen gefüllt, wie viel
 die meißel selb, nicht zu.
 2 Meißel als den einen
 auf geschnitten von feinsten Val. yant zu sohen. e.
 so: d. d. d. über so albestil bei 17. H. 4 gr: fein O
 dem O ist, meißel mit in den d. " - 8 - Meißel
 auf geschnitten von feinsten meißel 18. " - 4 - meißel
 d. H. das O selb 14 H. 8 gr: so 24 H. 4 gr:

Niße

153.

Die in jeder auf 2 nach abgerundete Capellen, auf jedes 6,
 pfennig h. und so bald er vertritt, lange auf jedes ein
 post 0 in D. und laßt es gebräunet abgerufen, und blättern
 die Kömer zu se auf, ob sie gleich gelavete, so viel den ein
 weniger als 24 h. 4 gr. fällt, so viel fallt $\frac{1}{2}$ m. Ouzfl. od 9.
 bis 10. Whilen aber hat h. stumpt vom D. mit in die
 Capellen füllt, so auch ob also f. g. jedes Korn fallt gewo-
 gen 20 h. 4 gr. In zu gewinnst ihr abgang, in stinnen
 D. auf die $\frac{1}{2}$ m. fält auf die 2 fallt m. 2 h. und, so viel
 fallt die m. ob gewinnsten 0, voll od 9 bis 10 gefalt.
 Den schlag die Kömer, zu stinnen blättern, die wolle
 zu stinnen durchsicht zu dichte, und gleich sie sein wird,
 und solvir jedes besondere mit geschelten F. den
 calo fülte und gleich wolle rieb, in stinnen gleich pfüly,
 und einige ab. den jorden calo besondere so pfüly die
 ob die proben gleich Kömeren (2) wiege sie nun stau
 h. gewinnst in die gewinnst, so pfüly die wie wird sein
 0 m. fallt jg ob auf spritb von dem wissen, ein
 ein D. die m. gewinnst h. fält.

So nun aber von diesem gewinnst die D. proben abgezogen
 werden, so das selbe bijen 0 gelavete, und die 6 ein
 auf, solvir die D. prob. So wirdt aber gewinnst: auf
 in. 0, od 24 h. $\frac{1}{2}$ schiffend 2 gr. so nun stau die D. prob
 gewinnst, gefalt und gewinnst gewinnst: vor die D. proben
 4:

grausen, auch diesen kann man nicht so regül: detid: auf
alle gäl der arten. E: g: auf diese gemischt probe bestim
ge ob $\frac{1}{2}$ gr: ob zu versetzen: wofür alle den die misch gemisch
te 14 Lot. $7\frac{1}{2}$ gr: und ob nach in vier Theilten $\frac{1}{2}$ gr:
nicht grausent wird, so wird ob so in der Münze an
gegeben.

Die 3 probe geschiff als. R: 2 m sein o. und 3 m sein
D. auf jede m o davon misch 2 proben, als ind. o.
und 3 m. D. luge jede portion mit Cyperwein f.
was abg. sein, schlage den jeden blut ganz dünn
und misch jeden besondt zu wullen, und setz
wie jeden blut bey sich in guten wall gefähen
F. den fische sind glie die gälter was sind, als
den fische sind gegen die andern auf, und sie sind
glie, so ist wohl probirt, den misch einen Calc misch
ind. findet sich das selbe den schmelz als ind. e. y. ind.
iä 2 gr: so ist das selbe über gemisch als iä 2 gr: den fischer salt
von F. sind das selbe ist die gemischte und diese probe
Es ist aber jedes F. nicht das selbe probirte und lan
ge wieder geschantet als probirt werden.

Alle geringe Metalle auf o probiren.

(1) 2. auf o.

R: i. e. ob g. des stange in ob E. soll probiren ob h. misch in
capell, das in g. l. den, den mit abg. der blut D. fältig
hoffen die ist p. F. den Calc misch.

(2) 117 0

Es isten im solva in F. fällt der ringförmig braun,
mer Calo. so edulo: n, ybne ipa den ringförmig.

(3) 4. 4. 8. 117 0

Prober leicht ein jedes ystaller dinget ringf. D. wie im
ten ge sagt sind, das D. Korn solv. den ringf. 0, die vor
Lagerweisen.

(4) 8. 117 0

Es ist 8. q. v. wintre ipa linet ringförmig leber, das zu
ein gelblich weis ringförmig gelben vor ein sein,
wird den bildet wintere in 2 E. Linnet ge sagt a h.
sind 8. q. v. ringförmig abgewirbelte Capell das Korn von
D. ringf. solv. in F. et fac. ut, supra. Ist aber
ein 8. q. v. ipa ringförmig 3. p. v. D. zu ringf. und leicht
mit einander ringf. die Capell abgeben, als den
solv. in F.

Cap: 5.

Non Zie girt mar Glang der 0 satze im großen feires.
Instlich sollen alle satze, so mit subtil ge digenom o.
ringförmig, sind in ein den satze nicht ge geben
werden können, so dange geft worden, weil im
nagen geft, das subtil ge digenom als das in die
gewinn sind geft ge geben geft wird. Es müssen
über diese satze zu vor geft geft geft werden, und
den geft in ein die satze über dem geft geft
über,